



**W**

DER  
WARSCHAUER  
AUFTSTAND  
WARSAW  
RISING  
**1944**

**30. Oktober 2024  
bis 31. März 2025**

**Ausstellungsraum »Rose Ausländer«  
im GHH**

Eine Ausstellung des Museums  
des Warschauer Aufstands



## 30. Oktober 2024 bis 31. März 2025 Ausstellungsraum »Rose Ausländer« im GHH

Die Ausstellung zeigt das dramatische Schicksal Warschau – einer Stadt, die wie kaum eine andere während des Zweiten Weltkriegs von der Brutalität der deutschen Vernichtungsmaschinerie betroffen war. Sie beginnt mit einer Präsentation Warschau in der Vorkriegszeit; die folgenden Abschnitte zeigen das besetzte Warschau – die deutsche Politik gegenüber der polnischen Bevölkerung, auch gegenüber den jüdischen Mitbürgern, die Entscheidungen im NS-Staat, den Straßenterror, die Entstehung des Ghettos, die Lebensbedingungen und die kulturellen Aktivitäten, die sich unter extremen Bedingungen entwickelten. Warschau wird auch als Hauptstadt des polnischen Untergrundstaates vorgestellt, seine Strukturen, die Verwaltung, die Medien, das Bildungswesen, die Żegota (polnischer Rat zur Unterstützung der Juden, die einzige staatliche Organisation dieser Art in Europa während des Zweiten Weltkriegs). Auch das Militär und die Aktionen der Heimatarmee werden dargestellt.

Den Höhepunkt der Ausstellung bildet der Warschauer Aufstand in seiner ganzen Komplexität. Am Ende dieses Abschnitts wird der Film >Stadt der Ruinen< gezeigt, der das ausgelöschte und zerstörte Warschau zeigt. Der letzte Teil der Ausstellung widmet sich der wiedergeborenen Stadt, einem Phänomen des Wiederaufbaus der Nachkriegszeit, die sich aus den Trümmern erhebt und heute eine moderne und dynamische Metropole ist.

### Eine Ausstellung des Museums des Warschauer Aufstands



Staatskanzlei  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Organisatoren: Warsaw Rising Museum in Warschau, Stadt Warschau; Ko-Organisator: Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

Partner: Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Landeshauptstadt Düsseldorf



Partner: Konrad-Adenauer-Stiftung, Polnisches Institut Düsseldorf;  
Freundliche Unterstützung: Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit



Freundliche Unterstützung (Begleitveranstaltungen): Tracks of Memory (Jüdische Gemeinde Düsseldorf)